

**Zeitschrift:** Dissonanz : die neue schweizerische Musikzeitschrift = Dissonance : la nouvelle revue musicale suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein

**Band:** - (1989)

**Heft:** 20

**Rubrik:** Productions radio = Radioproduktionen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Graf, flûte, Claude Starck, violoncelle, English Chamber Orchestra, dir. Raymond Leppard et Peter-Lukas Graf; *Claves* CD 50-501

Französische Solokonzerte aus drei Jahrhunderten – anspruchsvoll für die Solisten, anspruchslos für die Hörer.

Grieg, Edvard: *Die drei Violinsonaten*; Ingolf Turban, Violine, Jean-Jacques Dünni, Klavier; *Claves* CD 50-8808

Diese bieder-klassizistischen, mit Sentimentalitäten durchsetzten Sonaten veranlassen nicht zur Revision des Grieg-Bildes – auch nicht in dieser subtilen und klaren Interpretation.

Guyonnet, Jacques: «*La Cantate interrompue*» (version révisée de 1986); François Rochaix, récitant, Sonja Stenhammar, soprano, S. Seban, G. Calame, pianos, E. Séjourné, Ph. Geiss, synthétiseurs, E. Tarr, B. Nilsson, trompettes, H. Ries, H. Rückert, trombones, J.-M. Collet, percussion, cordes du Collegium Academicum de Genève, dir. Jacques Guyonnet; *Grammont* CTS-P 30-2

Um die ersten und letzten Dinge geht es in dieser Kantate – entsprechend ambitioniert sind Text und Musik (beide von Guyonnet); das Resultat ist in beiden Fällen fragwürdig.

Haydn, Michael: 6 Streichquartette; *Sonare Quartett Frankfurt*; *Claves* CD 50-8811

Keine Entdeckung zu machen.

Hindemith, Paul: «*Cardillac*», Oper in 3 Akten op. 39 (Fassung von 1926); S. Nimsger, Bariton u.a., RIAS-Kammerchor, RSO Berlin, Leitung Gerd Albrecht; *werge* WER 60148-50 I

Oper mit autonom-musikalischen Formen und kontrapunktisch verdichtetem Orchestersatz. «Die Musik gelangt zu ihrer Autonomie, weil sie sich nicht einfühlt, sondern die jeweiligen Ausdrucksbereich gleichsam vergegenständlicht oder objektiviert und dafür das geeignete Äquivalent sucht.» (Giselher Schubert)

Hindemith, Paul: *Lustige Sinfonietta für kleines Orchester d-moll op. 4* (1916); *Rag Time für Orchester* (1921); RSO Berlin, Leitung Gerd Albrecht; *werge* WER 60150-50

Sinfonietta in Reger- und Mahler-Nähe, mit eingefügten Morgenstern-Gedichten.

Hindemith, Paul: *Werke für Violoncello und Klavier, Vol. I*; Julius Berger, Violoncello, Siegfried Mauser, Klavier; *werge* WER 60144-50

Die Sonate op. 11 Nr. 3 von 1919/21 gehört zu den interessantesten Dokumenten von Hindemiths Übergang zur Moderne; die Aggressivität des Klavierparts kommt in dieser Aufnahme gut zur Geltung, allerdings auf Kosten des etwas schwachen Cellos.

Leimgruber, Urs / Brennan, John Wolf: *Mountain Hymn*; *Echo – Raindrops Through a Dark Cloud*; *The Source Of It*; *Nagaswaram*; *Dirtsa*; *Down The*

*Sink*; *Kiki*; *Bellaphon* CDLR 45002

«Minimal Music? Romantik? Unter Brennans Händen transzendieren die Klänge zur Zeitlosigkeit», meint Joachim-Ernst Berendt im Begleittext.

Moeschinger, Albert: «*On ne traverse pas la nuit*» pour grand orchestre (1969/70); *Sonata in modo disinvolto per violoncello e pianoforte* (1964); *Concerto lyrique für Saxophon und Orchester op. 83* (1958 / Neufassung 1970); *Finale / Allegro vivace aus «D'un cahier valaisan»*, Suite für Klavier op. 63 (1944); *Prélude et Dialogue, cantate op. 47* (1939); *Tonhalle-Orchester, Leitung Francis Travis*; Rama Jucker, Violoncello, Rolf Mäser, Klavier; Iwan Roth, Saxophon, RSO Basel, Leitung Rätö Tschupp; Charles Dobler, Klavier; Frieder Lang, Tenor, Niklaus Tüller, Bariton, André Oppel, Sprecher; *Ensemble ad hoc bern, Leitung Daniel Glaus*; *Grammont* CTS-P 1-2

Um die Kantate op. 47 erweiterte Wiederveröffentlichung der Porträt-Platte als CD, wobei die Digitalisierung sich eher nachteilig ausgewirkt hat (Überpräsenz und schwankender Rauschpegel).

Scarlatti, Domenico: 12 Cembalosonaten; Ursula Duetschler, Cembalo; *Claves* CD 50-8810

Die junge Schweizer Cembalistin spielt handwerklich solide, aber mit etwas stereotyper Agogik.

«*Entartete Musik*», eine Tondokumentation zur Düsseldorfer Ausstellung von 1938, zusammengestellt und kommentiert von Dr. Albrecht Dümmling; *POOL Musikproduktion* 57265023 / 33 / 43 / 53, erhältlich bei Zweitausendundeins, D-6000 Frankfurt a.M.

Die vier CD's enthalten Musik, die den Nazis zum Opfer fiel (vorwiegend aus dem Bereich der «leichten Muse»), solche, die von ihnen missbraucht wurde (v.a. Bruckner), zu ihren Zwecken komponiertes (z.B. Olympia-Musiken von Strauss und Egk) sowie Musik des Widerstands (Eisler, Dessau, Hartmann u.a.). Die Musikbeispiele sind kombiniert mit Nazi-Äusserungen zu Kulturfragen (im O-Ton).

«*Chitarra con forza*»: Magnus Andersson spielt schwedische Gitarrenmusik von Mikael Erdlund, Hans-Ola Ericsson u.a.; *Phono Suecia* PS CD 19

*Elektroakustische Musik aus Schweden, Bd. 1 und 2: Werke von Bengt Hambraeus, Jan W. Morthenson u.a.*; *Phono Suecia* PS CD 41

«*Organo con forza*» Bd. 1 und 2: Hans-Ola Ericsson spielt zeitgenössische Orgelmusik von Sten Hanson, György Ligeti u.a.; *Phono Suecia* PS CD 31

Eine der «Grammont»-Serie vergleichbare Publikation der schwedischen Urheberrechtsgesellschaft, die allerdings nach Besetzungen (bzw. Interpretationen) gliedert ist und Stücke von nicht-einheimischen Komponisten nicht ganz ausschliesst.

# Productions radio Radio- produktionen

## 1. Radio DRS

**Andreae Volkmar**

Quartett op. 43

**Burkhard Willy**

Suite op. 98

**Calame Geneviève**

Le Livre de Tchen

**Furer Arthur**

Solosonate op. 16

**Huber Klaus**

2. Streichquartett

**Jarrell Michael**

Assonance für Klarinette solo

**Kessler Thomas**

Flute Control

**Mersson Boris**

Fantasie op. 37

**Moser Roland**

Streichquartett

**Radermacher Erika**

Concerto grosso

**Ringger Rolf Urs**

Sechs Klavierstücke

**Roth-Aeschlimann Esther**

Croma

Vierzuefünf

Ein Baum ist ein Baum

Spazio Incalzato Giallo

Acquarell

**Scherchen Hermann**

Streichquartett

**Schneider Urs Peter**

Gral III

Clavierübung

**Wehrli Martin**

Sequenzen

**Wüthrich Hans**

Streichquartett

**Wytenbach Jürg**

«Und läuft und läuft ...»

## 2. RSR

**Bloch Ernest**

Suite no. 1 pour violon seul

Concerto grosso no. 2

**Bovard Jean-François,**

**Bourquin Daniel, Francioli**

**Léon, Clerc Olivier**

«Le compositeur est dans la salle» (oeuvre commune)

**Charrière Caroline**

«Gravités 1 et 2» pour clavecin

**Demierre Jacques**

«Terminus» pour flûte et piano

**Froelicher André**

«Lakountala»

**Furrer Beat**

«Epilog» pour 3 violoncelles

**Honegger Arthur**

«Pastorale d'été»

Mouvement symphonique no. 3

**Jünger Patricia**

«Zeitläufig», dialogue pour 2 perc.

**Martin Frank**

Ballade pour flûte et piano

**Moret Norbert**

«Gastlosen» pour orgue

**Oberson René**

«Le grand cercle» pour orchestre

**Perrenoud Jean-Frédéric**

2e ballade op. 63 pour vc. et piano

**Schlaepfer Jean-Claude**

«Impressions»

**Scolari Henri**

«La sérénité», quatuor à cordes

**Weissberg Daniel**

«Charakterstück» pour marimba

**3. RTSI****Garzoni Riccardo**

Quartetto per archi

**Grisoni Renato**

Capriccio per fisarmonica e orchestra

**Moret Norbert**

«En rêve» (conc. p. violino e orchestra)

**Semini Carlo Florindo**

«Incontri» per pianoforte

Tre Poemi di H. Hesse per voce e 7 strumenti

**Truninger Matthias**

«Sonnet 73» (Shakespeare), lirica per voce e pianoforte

## Avant- programme Vorschau

Die nächste Ausgabe der Vorschau wird den Zeitraum von Mitte August bis Ende Oktober umfassen. Einsendeschluss: 15. Juli 1989.

*Le prochain avant-programme couvrira la période du 15 août au 31 octobre 1989. Délai de rédaction: 15 juillet 1989.*

**Basel**

19.5.: Beim letzten Konzert des Musikforums dirigiert **Jürg Wytenbach** u.a. Dallapicollas «Canti di prigionia», Schoecks «Trommelschläge» für Chor und Orchester op. 26 und Ives' «The Indians» und «Let there be Light», ebenfalls für Chor und Orchester (Musiksaal).

24./25.5.: **Robert Suters** «Airs et ritournelles» (1973) werden vom Universitätschor Houston und dem BSO unter **Horst Stein** aufgeführt (Musiksaal).

8.6.: Das Radio-Sinfonieorchester unter **Bernhard Wulff** spielt zur Dada-Retrospektive Stummfilmusiken von **Rolf P. Fenkart**, **Darius Milhaud** und **Wolfgang Rihm** (Volkshaus).

**Bern**

18./19.5.: **Branimir Slokar** und **Pia Bucher** führen mit dem BSO unter **Eliahu Inbal** *Sandor Veress'* Konzert für 2 Posaunen und Orchester zum ersten Mal auf (Casino).

20.5.: (das andere) *Ensemble Neue Horizonte* spielt unter **Urs Peter Schnei-**

der Werke von **Skalkottas** und **Maderna** (Radiostudio).

17.6.: Unter dem Titel «Unbestimmtheit» spielen fünf Musiker desselben Ensembles mobile Kompositionen und Improvisationen (Kunsthalle).

**Biel / Bienne**

7.6.: Finale publique du *Prix de soliste* de l'AMS, avec le concours de l'Orchestre de Bienne sous la direction de **Jost Meier** (Palais des Congrès).

8.6.: «Ars Musica» annonce la création de «Genesis», conte musical de **J.M. Adiatte**, musique d'*Emile de Ceuninck*. Le compositeur est à la tête du SOB (Palais des Congrès).

12.6.: **Luca Pfaff** dirige l'Orchestre symphonique du Rhin-Mulhouse dans «Requies» de **Berio** (Palais des Congrès).

**Cerlier / Erlach**

28.5.: Le guitariste **Victor Vodovic** exécute «Trois monologues» de **Rudolf Kelterborn** (Rebhalle).

**Genève**

14.6.: **Robert Zimansky** crée avec l'OSR, sous la direction de **Marc Andrae**, le Concerto de violon de **Jean Balissat**, commande de la RSR (Victoria-Hall).

26.7.–26.8.: En collaboration avec le Musée des Beaux-Arts, *l'Eté musical* propose cette année une vaste rétrospective de l'art espagnol du 16e au 20e siècle; son responsable, **René Baud**, entend vouer une large place à la création contemporaine et à l'image que les Espagnols veulent donner aujourd'hui de leur culture. Ainsi cinq commandes de la Ville seront créées les 26 (**David del Puerto**), 28 (**Juan Carlos Martinez Fontana**), 29 (**Jacobo Duran-Loriga**), 30 juillet (**Gonzalo de Olavide**, **José Manuel Lopez**) et 23 août (**F. Guerrero**). Le festival associe de nombreux artistes, orchestres et ensembles tant suisses qu'ibériques. Demander le programme complet au Service des spectacles et concerts, 19, route de Malagnou, 1211 Genève 17 (tél. 022 / 86 36 11).

**Lausanne**

23.6.: Sous la direction d'**Arturo Tamayo**, l'OCL exécute «Traummusik» de **Rudolf Kelterborn** (Grange de Dorigny).

**Lenzburg**

9.–13.8.: **Max Reger** und **Ferruccio Busoni** sind die 6. Musikalischen Begegnungen in der Stadt und auf dem Schloss gewidmet. In 5 Konzerten spielen die Pianisten **Veronica Jochum** und **Jean-Jacques Düнки**, die Geiger **Hansheinz Schneeberger** und **Ingolf Turban**, der Klarinetist **Jürg Frey**, das Sonare-Quartett und das Modigliani-Quartett und das Kammerensemble der «Musikalischen Begegnungen» vornehmlich unbekanntere Werke der beiden Pianisten / Komponisten, mit ergänzenden Opera von **Schönberg**, **Weill**, **Karg-Elert**, **Adolf Busch** und anderen. Im Rahmen des Eröffnungskonzerts vom

9.8. wird das «Kammerstück VI» von **Jean-Jacques Düнки** mit **Hansheinz Schneeberger** uraufgeführt.

**Locarno**

14.7.: Le Quintette à vent de Lille joue «Cinque danze antiche ungheresi» de **Férenc Fárkas** et «Sei Bagatelle» de **György Ligeti** (Castello Visconteo).

**Lugano**

16.5.: Dans le cadre du «Printemps concertant», **Michel Tabachnik** et l'Orchestre de la RTSI créent «Cervantesca», trio concertant pour flûte, basson, trompette et orchestre (1988) d'**Otmar Nussio** (Palazzo dei Congressi).

**Münsterlingen**

18.6.: Das Carmina-Quartett und **Omar Zoboli** führen **Christian Gigers** «Claire musique» (1988), ein Auftragwerk der Stadt Zürich, zum ersten Mal auf (Klosterkirche).

**Wetzikon**

26./28.5.: **René Müller** und das Orchester des Musikkollegiums Zürcher Oberland spielen u.a. **Luc Ferraris** «Presque rien No. 1» (Aula der Kanttonsschule).

**Yverdon**

28.5.: **Stefan Buri**, basson, et **Marc Pantillon**, piano, tous deux lauréats de la Bourse 1987 aux jeunes interprètes, exécutent la «Conversation» op. 41 de **Boris Merzson** (Château).

**Zürich**

1.6.: **Frederic Rzewski** spielt seine Variationen über «El pueblo unido jamás será vencido» und «Kwanju, Mai 1980» von **Yuji Takahashi** (Radiostudio).

Unter dem Titel «Traditionen der Moderne in der russischen und sowjetischen Kultur» bieten die *Internationalen Junifestwochen* unter anderem eine eindrückliche Musikretrospektive der letzten 90 Jahre. Neben «Klassikern» wie **Strawinsky**, **Prokofieff**, **Schostakowitsch**, kommen **Artjomow**, **Denissow**, **Gubaidulina**, **Kwernadse**, **Mossolow**, **Pärt**, **Raskatow**, **Schnittke**, **Wyschnegradsky** u.a. ausführlich zu Wort. Die Konzerte finden an verschiedenen Orten statt – Grosser Tonhalleaal (31.5., 4., 6., 9., 11., 16., 18., 19., 21., 24.6.), Kleiner Tonhalleaal (22.), Miller's Studio (6., 9., 10.), Vortragssaal des Kunsthäuses (8., 19., 26.), Volkshaus (11., 22.), Stadthaus (20.), usw. –, und werden sowohl von sowjetischen Gastorchestern, -ensembles und -solisten wie von schweizerischen Klangkörpern und Künstlern bestritten. Das Radiostudio veranstaltet drei öffentliche Abende (8., 15., 29.) im Rahmen seiner Produktionsreihe «Musik und Revolution». Das vollständige Programm ist bei der Präsidialabteilung, Stadthausquai 17, 8001 Zürich, erhältlich.

2.7.: Im letzten Konzert des Collegium Musicum spielt **Anne-Sophie Mutter** **Norbert Morets** Violinkonzert. Ausserdem dirigiert **Paul Sacher** **Henri Dutilleux'** «Instantanés».